

Jugendprojekte

kompetent beraten lassen

Sie sind in M-V und wollen ein deutsch-französisches Jugendprojekt über das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW, www.dfjw.org) fördern lassen und brauchen dabei Unterstützung? Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Projektidee!

Seit Mai 2022 gibt es dafür beim Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V. die Stelle Referent*in für den deutsch-französischen Jugendaustausch (bi- und trilateral). Im Rahmen dieser Stelle werden individuelle Beratungen angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei:



Camille Naulet

Referentin für deutsch-französische Jugendprojekte (bi- und trilateral)

 c.naulet@lrmv.de
+49 (0) 151 42 43 75 54

Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Goethestraße 73, 19053 Schwerin
www.lrmv.de/jugendaustausch

Weitere Informationen

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit, mit zwei Adressen in Paris und Berlin und einer Außenstelle in Saarbrücken. Es ermöglicht jedes Jahr rund 200.000 jungen Menschen, an seinen Austauschprogrammen teilzunehmen.

Für mehr Informationen: www.dfjw.org

Kontakt

 www.lrmv.de Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
 @lrmv Goethestraße 73
 @lrmv 19053 Schwerin

OFAJ
DFJW

Stiftung
DEMOKRATISCHE JUGEND

Dieser Flyer wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert. Die Stelle der Referent*in für den deutsch-französischen Jugendaustausch wird von der Stiftung Demokratische Jugend (www.jugendstiftung.org) und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert. Veröffentlichung: November 2023

Copyright Titelbild:

Oliver Dietze // +49-(0)177-9761996
post@oliverdietze.de // USt-ID DE262797891



Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern



Individuelle
Beratungsangebote für
deutsch-französische
und trilaterale
Jugendprojekte

Beratungsangebote in und für Mecklenburg-Vorpommern zur Durchführung von vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) geförderten Projekten

Für wen?

Die Beratungsangebote richten sich an Organisationen, die im außerschulischen Bereich tätig sind. Ob haupt-, neben- oder ehrenamtlich – die individuellen Beratungsangebote sind für alle offen. Sie richten sich besonders an Träger, die wenig bis keine Erfahrungen in der Umsetzung internationaler bzw. deutsch-französischer Jugendprojekte haben und dabei Unterstützung brauchen.

Angesprochen werden zum Beispiel:

- Vereine
- Jugendverbände
- Städtepartnerschaftskomitees
- Kinder- und Jugendparlamente und -beiräte
- Kinder- und Jugendtreffs

Welche Projekte?

Das DFJW selbst fördert eine Vielfalt an Projekten: Von individuellen Mobilitäten über außerschulische und schulische Gruppenaustauschprojekte, Fortbildungen für Fachkräfte bis zu themenspezifischen Ausschreibungen, wie z. B. Sport im Rahmen der Olympischen Spiele 2024 in Paris. Die Projekte können sowohl bi- (deutsch-französisch) als auch trilateral (mit einem dritten Land) sein. Sie haben andere Projektideen? Dann vermitteln wir gerne die passende Ansprechperson.

Wir beraten zu folgenden Projekten:

- Außerschulische Gruppenaustauschprojekte
- Projekte 1234
- Programm FOKUS: Außerschulische/ schulische Kooperationsprojekte
- Ggf. Aus- und Fortbildung für Fachkräfte der (internationalen) Jugendarbeit



Welche Unterstützung?

Die Bedarfe werden im Rahmen eines Beratungsgesprächs geklärt und die Bausteine des Begleitprozesses gemeinsam festgelegt. Der Landesjugendring M-V kann je nach Bedarf des Trägers bei einem oder mehreren Aspekten unterstützen:

- Konkretisierung der Projektidee zu einem konkreten Projekt
- Suche nach einer geeigneten französischen Partnereinrichtung
- Antragstellung: Erklärung des Antragsverfahrens, Überprüfung des Antragsentwurfs inkl. Finanzplan und Konzept
- Suche nach einer Ko-Finanzierung
- Abrechnung: Erklärung des Abrechnungsverfahrens, Überprüfung des Verwendungsnachweises inkl. Finanzplan und Bericht

Für Träger mit wenig Erfahrung in der Umsetzung internationaler Projekte, helfen wir bei der Vorbereitung und Moderation des ersten Vorbereitungstreffens mit dem französischen Partner. Während der gesamten Vorbereitungs- und Abrechnungsphase eines Projektes bleiben wir bei Fragen und Schwierigkeiten erreichbar.

Wie läuft ein

Beratungstermin ab?



Erstgespräch

Nach einem Erstgespräch vereinbaren wir ein vertiefendes Beratungsgespräch – online oder beim Projektträger vor Ort.

Folgende Punkte sind Bestandteil des Beratungsgesprächs:

- Vorstellung der Projektidee (durch den interessierten Träger)
- Vorstellung der Förderprogramme des Deutsch-Französischen Jugendwerkes: Welches Förderprogramm ist am besten geeignet?
- Vorstellung der wichtigsten Bausteine eines DFJW-Projektes, die mitzudenken sind
- Konkretisierung der Projektidee
- Einschätzung des Arbeitsaufwandes und des notwendigen Unterstützungsbedarfes
- Nächste Schritte: Erstellung eines Ablaufplans

Weitere Beratung

Die Intensität weiterer Beratungen ist abhängig von den Bedarfen des Trägers und reicht von punktueller telefonischer Unterstützung bis hin zu regelmäßigen Beratungsterminen, online oder in Präsenz.

Anmerkung

Sie sind an einer Beratung zur Umsetzung eines deutsch-französischen Jugendaustauschprojektes interessiert? Dann nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf. Die Beratungsplätze sind begrenzt.